# Größte Probleme liegen bei der Sprachfähigkeit

**BILDUNG** Im Landkreis Aurich wurden für das aktuelle Einschulungsjahr schon über 1700 Kinder untersucht

VON MAIKE HOFFMEIER



Beim Einschulungsjahrgang 2025/2026 werden die größten Defizite bei der Sprachfähigkeit der Kinder festgestellt. BILD: SEBASTIAN WILLNOW/DPA-SYMBOLBILD

**LANDKREIS AURICH** – Sprachentwicklung, Grobmotorik, Feinmotorik – bei den alljährlichen Schuleignungsuntersuchungen wird den Kindern richtig auf den Zahn gefühlt. Im aktuellen Einschulungsjahrgang 2025/2026 wurden bereits über 1700 Kinder untersucht. Jens Tammen, Sprecher des Landkreises Aurich, gab auf Anfrage an, dass bis zum 22. Juli insgesamt 1794 Kinder untersucht wurden. Dabei fielen vor allem sprachliche Defizite auf.

## Erste Erkenntnisse positiv

Die ersten Erkenntnisse zur Schulfähigkeit zeigen sich für den aktuellen Jahrgang insgesamt positiv, so Tammen. 86 Prozent der erst untersuchten Kinder hätten in diesem Durchlauf eine Einschulungsempfehlung erhalten.

„Die größten Defizite sind bei der Entwicklung der Sprachfähigkeit zu erkennen. Mittlerweile zeigen ein Drittel der erst untersuchten Kinder (30,1 Prozent) einen auffälligen Sprachbefund." Dies sei im Vergleich zu den Vorjahren ein Höchstwert. Im Einschulungsjahrgang 2024/2025 lag der Anteil Kinder mit auffälligem Sprachergebnis bei 24,8 Prozent, 2021/2022 lag er bei 23,1 Prozent und vor der Corona-Pandemie – 2018/2019 – bei 22,5 Prozent.

## Mögliche Gründe für Defizite

Laut Detlef Haffke, Sprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen, sehen Mediziner einen „multikausalen Zusammenhang" für die Sprachdefizite der Kinder. Neben medizinischen Faktoren wie unter anderem Hörverlust oder aber einer Fehlstellung des Sprechapparats spielen auch psychosoziale Aspekte eine Rolle: „Im familiären Alltag wird immer weniger gesprochen. Die Sprachbildung bleibt aus. Kinder verbringen immer früher und mehr Zeit passiv vor Fernsehern, Tablets oder Smartphones. Medien bieten lediglich eine Einweg-Beschallung, die keine aktive Sprachproduktion fördert", erklärte Haffke. Und weiter: „Das regelmäßige Vorlesen von Büchern ist stark rückläufig. Studien zeigen, dass seltener als zwei Stunden Vorlesen pro Woche das Risiko für Defizite bei der Satzbildung massiv erhöht."

Laut Kassenärztlicher Vereinigung kommen die auffälligen Kinder oft aus bildungsfernen Milieus. „Kinder aus Familien ohne formale Berufsausbildung der Eltern zeigen statistisch häufiger Auffälligkeiten, da dort seltener ein breiter Wortschatz vorgelebt wird." Ein Migrationshintergrund und Mehrsprachigkeit können ein weiteres Problem darstellen. „Wenn im häuslichen Umfeld kein oder nur wenig Deutsch gesprochen wird, ist die Sprachentwicklung nicht sehr ausgeprägt", so Haffke.

## Grobmotorik und Feinmotorik

Positive Entwicklungen gibt es nach Angaben der Auricher Kreisverwaltung allerdings bei den Testergebnissen zur Grobmotorik – 93 Prozent der Kinder zeigen im aktuellen Einschulungsjahrgang eine altersentsprechende Entwicklung –, sowie auch bei den Testergebnissen der Feinmotorik. Hier zeigen 95 Prozent unauffällige Befunde, teilte Tammen mit.

Medizin ANZEIGE

Was tun bei Angstzuständen?



Knapp 15 % der Deutschen leiden im Laufe ihres Lebens an Angstzuständen[1], Frauen häufiger als Männer[2]. Das Tückische: Angst sitzt nicht nur im Kopf, sondern zeigt sich oft körperlich – durch Herzrasen, Schwitzen, Schwindel oder innere Unruhe.

Meliston, das rezeptfreie pflanzliche Arzneimittel aus der Apotheke, kann hier helfen: Der natürliche Wirkstoff Rhus toxicodendron hilft laut Arzneimittelbild bei Angst- und Unruhezuständen und kann zugleich typische körperliche Begleitsymptome lindern. Meliston ist gut verträglich: Schwere Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt, ein Gewöhnungseffekt ist nicht zu befürchten.

*Wichtig: Bei anhaltenden Angstzuständen oder bei plötzlich und akut auftretenden Angstattacken sollten Sie einen Arzt konsultieren.*

Für Ihre Apotheke:
**Meliston**
(PZN 16331377)




www.meliston.de

[1]DGPPN – Basisdaten Psychische Erkrankungen 2025, 2025_DGPPN_Basisdaten Psychische Erkrankungen.pdf; zuletzt abgerufen: 17.06.2026 • [2]Robert Koch-Institut (2025) – Gesundheitsberichterstattung 2024, https://sl1nk.com/us0QM; zuletzt abgerufen: 10.03.2026 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

MELISTON. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Trit. D6. MELISTON wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören: Angst-, Unruhe- und Verstimmungszustände sowie Schwindel. www.meliston.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

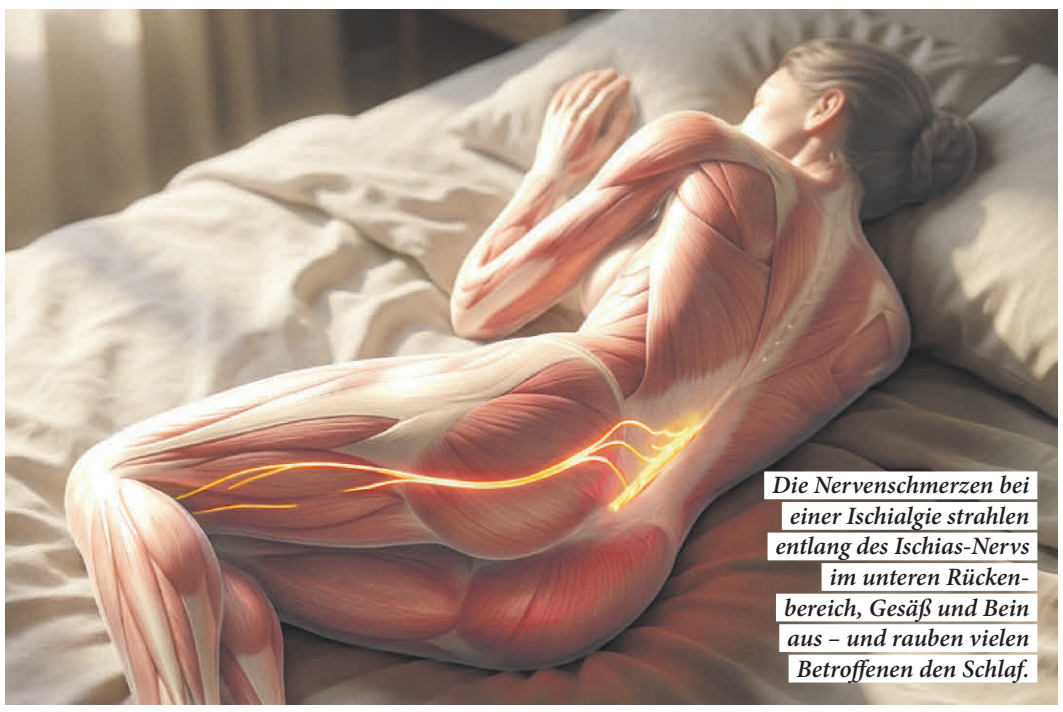
Thema Nervenschmerzen

# Keine Schlafposition ohne Schmerz? Oft steckt der Ischias-Nerv dahinter

Spezieller 5-fach-Wirkkomplex aus der Nervenforschung bekämpft die Schmerzen gezielt

**3 Uhr nachts, der Blick geht zum Wecker – wieder wach geworden von Schmerzen, die vom Rücken über das Gesäß bis ins Bein ziehen? Damit sind Sie nicht allein: Hinter den schlafraubenden Schmerzen steckt oft ein gereizter Ischias-Nerv. Experten ist es gelungen, ein vielversprechendes Arzneimittel zu entwickeln, das speziell bei diesen Nervenschmerzen zum Einsatz kommt.**

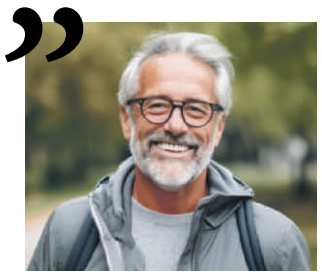
Mitten in der Nacht, an Schlaf ist nicht zu denken: Ein stechender, brennender Schmerz im unteren Rücken, der über den Po bis zum Fuß ausstrahlen kann, hält viele Betroffene wach – keine Schlafposition bringt Erleichterung. Manche klagen zudem über Taubheitsgefühle oder ein Kribbeln im Bein. Andere wiederum fühlen sich sogar wie vom „Strom durchflossen". Hinter den Schmerzen rund ums Gesäß steckt meist der Ischias-Nerv. Druck auf den Nerv – etwa durch langes Sitzen, schweres Heben, falsches Bücken oder Verspannungen – kann ihn quetschen oder reizen: Er sendet Schmerzsignale an unser Gehirn. Auch eine verrutschte Bandscheibe, die auf den Nerv drückt, kann die Ursache sein. Das Tückische: Solange man in Bewegung bleibt, sind die Schmerzen oft erträglich – doch im Liegen meldet sich der gereizte Nerv umso stärker. Und nachts liegt man stundenlang. Zeit zu handeln!



*Die Nervenschmerzen bei einer Ischialgie strahlen entlang des Ischias-Nervs im unteren Rückenbereich, Gesäß und Bein aus – und rauben vielen Betroffenen den Schlaf.*

### Nächtliche Nervenschmerzen gezielt behandeln

Aus medizinischer Sicht ist es wichtig, für eine erfolgreiche Behandlung direkt an den Nervenschmerzen anzusetzen. Das gilt umso mehr, wenn die Schmerzen den Schlaf stören. Überraschend: Bei Nervenschmerzen zeigen viele Schmerzmittel nur wenig Wirkung, denn sie bekämpfen meist Entzündungen. Anders die Schmerztropfen Restaxil speziell zur Behandlung von Nervenschmerzen. So wird etwa der Arzneistoff **Iris versicolor** in Restaxil laut Arzneimittelbild vor allem bei Ischialgien mit ziehenden, reißenden und brennenden Schmerzen im Hüftnerv bis zum Fuß eingesetzt. Nicht weniger eindrucksvoll wirkt **Cimicifuga racemosa:** Der Arzneistoff kommt erfolgreich bei ausstrahlenden Schmerzen im Rücken sowie bei Neuralgie im Becken zum Einsatz. Doch nicht nur das: Auch bei Taubheitsgefühlen verspricht er Linderung!



*„Ich habe Restaxil heute Morgen eingenommen, nachdem ich mit Ischiasschmerzen aufgewacht bin. Meine Nervenschmerzen waren verflogen! Ich bin auf jeden Fall sehr begeistert von Restaxil."*
– Heiner B. –

### 5-fach-Wirkkomplex, gut verträglich

Für Restaxil haben Wissenschaftler Iris versicolor und Cimicifuga racemosa in spezieller Dosierung mit drei weiteren bewährten Arzneistoffen kombiniert. Gemeinsam bilden sie den besonderen 5-fach-Wirkkomplex von Restaxil!

**Was uns überzeugt hat:** Die Schmerztropfen sind nicht nur wirksam, sondern zugleich gut verträglich und somit auch für die Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

**Bekannt aus dem TV**

Für Ihre Apotheke:
**Restaxil**
(PZN 12895108)




www.restaxil.de

Bildmaterial KI-generiert • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

RESTAXIL. Wirkstoffe: Gelsemium sempervirens Dil. D2, Spigelia anthelmia Dil. D2, Iris versicolor Dil. D2, Cyclamen purpurascens Dil. D3, Cimicifuga racemosa Dil. D2. Homöopathisches Arzneimittel bei Neuralgien (Nervenschmerzen). • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • Restaxil GmbH, 82166 Gräfelfing